

Gemeinde Frellstedt

2. Änderung des Bebauungsplans "Im Roden" und 2. Änderung des Bebauungsplans "Im Roden 2"

PRÄAMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 27.08.1997, zuletzt geändert durch das Bau- und Raumordnungsgesetz vom 18.08.1998 hat der Rat der Gemeinde Frellstedt den Bebauungsplan, bestehend aus den nachstehenden textlichen Darstellungen beschlossen.

Frellstedt, den 18.05.2001

.....gez. Wahnschaffe.....
Bürgermeister

SATZUNG

§1

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich dieser Bebauungsplanänderung umfaßt die Geltungsbereiche der Bebauungspläne "Roden" und "Roden 2" der Gemeinde Frellstedt.

§ 2

Art der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1. Nr. 1 BauGB)

Die Bauflächen im Geltungsbereich werden nach ihrer besonderen Art der baulichen Nutzung als allgemeine Wohngebiete gemäß § 4 BauNVO festgesetzt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Helmstedt in Kraft.

ÜBERSICHTSKARTE 1:5.000



Kartengrundlage

Deutsche Grundkarte 1:5000, Blatt-Nr. 3731/27 Frellstedt/West. Herausgegeben vom Katasteramt Helmstedt. Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch Katasteramt Helmstedt. AZ.:

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat in seiner Sitzung am 11.05.2001 den Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung nach Anhörung der Bürgerinnen und Bürger gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgestellt.

Helmstedt, den 18.05.2001

gas. Wärmeschiffe
Bürgermeister

Feststellungsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan mit der Begründung in seiner Sitzung am 11.05.2001 beschlossen.

Helmstedt, den 18.05.2001

gas. Wärmeschiffe
Bürgermeister

VERFAHRENSVERMERKE

Aufstellungsbeschluß

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat in seiner Sitzung am **27.09.2000** die Aufstellung des Bebauungsplans beschlossen. Der Aufstellungsbeschluß wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am **09.10.2000** ortsüblich bekanntgemacht.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**.....
Bürgermeister

Planverfasser

Der Entwurf des Bebauungsplans wurde vom Büro für Objekt- und Landschaftsplanung, Brokof & Voigts, Lindenplatz 1, 38373 Frellstedt erarbeitet.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Voigts**.....
Voigts (Dipl. Geograph)

Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die von der Planung betroffenen Träger öffentlicher Belange wurden angeschrieben und zur Stellungnahme zum Entwurf des Bebauungsplans aufgefordert.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**.....
Bürgermeister

Öffentliche Auslegung

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat in seiner Sitzung am **31.01.2001** dem Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung zugestimmt und seine öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **09.02.2001** ortsüblich bekanntgemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der Begründung haben vom **27.02.2001** bis **27.03.2001** gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegen.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**.....
Bürgermeister

Feststellungsbeschluß

Der Rat der Gemeinde Frellstedt hat nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan nebst Begründung in seiner Sitzung am **11.05.2001**..... beschlossen.

Frellstedt, den **18.05.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**.....
Bürgermeister

Inkrafttreten

Der Beschluß des Bebauungsplans ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am **15.06.2001** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Den Bebauungsplan ist damit am **15.06.2001** wirksam geworden.

Frellstedt, den **26.07.2001**

.....**gez. Wahnschaffe**.....
Bürgermeister

Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplans ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Frellstedt, den

.....
Gemeindedirektor

Mängel der Abwägung

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des Bebauungsplans sind Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.

Frellstedt, den

.....
Gemeindedirektor